

	<p>Objekt: Phokaia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18211006</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Geprägt im phokäischen Münzfuss. Die Emission mit der Darstellung des Greifenkopfes auf der Vorderseite wird allgemein Phokaia zugesprochen, bevor die Stadt als sprechendes Wappen die Robbe akzeptierte. Sie zählt zu den frühesten Prägungen der Stadt.

Vorderseite: Kopf eines Greifen mit ausgestreckter Zunge im geöffnetem Maul nach l.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum Incusum im vor dem Prägen flachgeschlagenen Schrötling.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.63 g; Durchmesser: 7 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 625-600 v. Chr.

wer

wo Foça

Besessen wann

wer

Emil Andreas Sperling (1819-1863)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/24 Stater
- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Metall
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 106 E2..